

Kreis *Sulzungen.*

Bürgermeisterei *Reichardt.*

Register
der
Heiraths-Urkunden.

Gegenwärtiges Register, welches zur Aufnahme der Heiraths-Urkunden
während des Jahrs eintausend achthundert und *neun und zwanzig*
für die Bürgermeisterei *Reichardt* bestimmt ist, und

neun und zwanzig
Blätter enthält, ist von mir *Präsidenten* des *Landgemeinderathes*
zu *Reichardt* auf dem ersten und letzten Blatte mit der Seiten-
zahl, und auf jedem Blatte mit meinem Namenszuge versehen worden.

Geschehen zu *Reichardt* am *18. Decemb.* 1828.

Präsident

Peter Johann
Schmitz
und Anna
Gertrud
Pohlig.

Im Jahr ein tausend achthundert und zwanzigsten
am ersten Jenner das Mitternacht zu zwölf Uhr
erschien vor mir Jacob Joseph Rodell, Bürgermeister,
der Sammtgemeinde Pischwath

1) Der zu Wiescheid wohnende Nikodemus
Peter Johann Schmitz

dem hiesigen Pfarrherrn zu Neudorf, zufolge dem
und fünfzig Jahre alten Nikodemus Schmitz
in Wiescheid am ersten und zwanzigsten
May

eintausend vierhundert fünfzig geboren in
der Ehe des zu Wiescheid wohnenden Nikodemus
Heinrich Schmitz und Anna Catharina Jacobs,

2) die Jungfrau Anna Gertrud Pohlig zu
Leichlingen

wohnend und, zufolge dem

dem hiesigen Pfarrherrn zu Leichlingen, und dem bei der
fünfzig Jahre alten Catharina Schmitz, der Catharina
in Leichlingen am ersten April

eintausend vierhundert fünfzig geboren in

der Ehe des zu Leichlingen wohnenden Nikodemus
Peter Pohlig und der, zufolge dem hiesigen Pfarrherrn
zu Leichlingen am ersten April das Mitternacht zu zwölf Uhr
Leichlingen wohnenden Anna Catharina Willms.
der Ehe des hiesigen Pfarrherrn zu Leichlingen, und dem bei der
fünfzig Jahre alten Catharina Schmitz, der Catharina
in Leichlingen am ersten April das Mitternacht zu zwölf Uhr
Leichlingen wohnenden Anna Catharina Willms.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Im Wahlort Peter Johann Schmitz und Anna Gertrud Pöhlig mühen sich zu bezeugen, in Gegenwart des Theodor Pöhlig, Friedrich Wilhelm Schmalbein, Wilhelm Müller und J. Peter Schmitz kirchlich vollzogen, welches ich feierlich bestätige.
Reuerath von St. Januar 1839. Das ammyl. Pfarramt Heudhausen

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Kirchensprecher Theodor Pöhlig, einseitig, nicht gegenwärtig, Offizier der Reserve, aus Reuerath.
- 2) Der Kirchensprecher Carl Adolphs, nicht gegenwärtig, jetzt gegenwärtig, aus Reuerath.
- 3) Der Kirchensprecher Gerhard Siegen, nicht gegenwärtig, jetzt gegenwärtig, aus Reuerath.
- 4) Der Kirchensprecher Johann Franz Hennecken, nicht gegenwärtig, jetzt gegenwärtig, aus Reuerath, die drei Letzteren sind nicht Reuerath der Braut, sondern aus Reuerath.

Nach geschehener Vorlesung haben Comparenten, aus dem Ort
Sprecher und nichtwärtigen Braut, unterzeichnet.
Peter Johann Schmitz Theod. Pöhlig
Carl Adolphs Johann Franz Siegen
Johann Hennecken.



N.^{ro} 2.

Im Jahr ein tausend achthundert und zwanzig, am 1. August, erschienen vor mir Jakob Joseph Rosell, Leinwand, einseitig, der Sammtgemeinde Reuerath.
1) Der zu Reuerath wohnende Ehemann Peter Werschei

dem 1. August, zufolge dem 1. August, in Reuerath am 1. August

eintausend, geboren in der Stadt zu Reuerath, aus dem Ort, Hermann Heinrich Werschei und Anna Sibilla Wadepohl.

2) die Wittwe Maria Catharina Hauer zu Reuerath

wohnend und, zufolge dem 1. August, in der Stadt zu Reuerath, am 1. August

eintausend, geboren in der Stadt zu Reuerath, aus dem Ort, Georg Hauer und Cecilia Schmalbein; - Wittwe von dem 1. August, dem 1. August, in der Stadt zu Reuerath, am 1. August, April 1. August, zu Reuerath, Wilhelm Bistner.

Heirath von

Peter Werschei und Maria Catharina Hauer.

Der königliche Geheimrath Leo Peter Wrochem und der H^{och}w^{ürd}g. Wilhelm
Bischof, geboren Anna Catharina Haas wurde am 15^{ten} Januar
Vormittags 8^{1/2} Uhr in Gnymsdorf der Gmgen: Jacob
Berghaus, Heinrich Spillh und Peter Bornacker mitgezogen.
Reusath d. 16. Januar 1829. Der könig. Pfarrer, Hoshart.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Oekonom Herr Heinrich Spieth und zwan-
zig Jahre alt, aus Rendsburg, —
- 2) Der Oekonom Theodor Giesew fünf und vier-
zig Jahre alt, aus Rendsburg.
- 3) Der Oekonom Jacob Hardberg drei und
vierzig Jahre alt, aus Rendsburg,
- 4) Der Wirth Ludwig Lühner fünf und vierzig Jahre
alt, aus Lügendorf, alle vier sind Knechte der Herrsch.
Landesverwaltung.

Nach geschehener Vorlesung haben Vorgesessener, Herr Dr. v. Oppen,
Landrath und Herr v. Bruns, Herr v. Schmidt und Herr v. Zingst.
Peter. Werscheid Abbruch. Peth.
Honor. Oppen Jacob. v. Bruns
Ludw. Richter.



von

Linschag

und Carolina

Doelker

1) Der zu Wiescheid wohnende Junge Carl
Linschey

dem *Commissarius* *generalem* *Dagafition*, zufolge des *Sam*

in Marburg am 11ten und 12ten Septem-
ber

[illegible]

2) die Jungfrau Carolina Völker zu Langenfeld

wohnend und, zufolge d^r m^u m^u
denk Empirischen gemachten Erfahrungen

in Lippstadt am fünfzehnten März

eintausend hundert und neunzig Jahre — geboren in
der Stadt zu Lippstadt am 1. April 1799
und hiesigerorts am 1. April 1879
und Anna Christina Weidenkamp.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Die Eheleute Carl Zischel und Carolina Völter wurden heute in Gegenwart des Jacob Neumeyer, Johann Schoenwald und Friedrich Dittmann öffentlich getraut, nachdem sie ihre Zustimmung gegeben.

Am 18ten Januar 1829. Im Auftrag. Pfarrer
Heinrich.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der Landwirth Peter Schultze aus und fünfzig
Jahre alt, aus Wismar.

2) Der Wirth Johann Peter Flügel fünf und vierzig
Jahre alt, aus Jümmigrahn.

3) Der Oekonomie Rath Friedrich Brüggerhoff zwei
und vierzig Jahre alt, aus Ganspahl.

4) Der Oekonomie Rath Johann Herberg sieben und zwanzig
Jahre alt, aus Langensfeld; alle vier sind küniglich
an der Landesregierung anwesend.

Nach geschehener Vorlesung haben Ewigerwähnung, aus der Stadt
Wismar und küniglichem Peter Schultze, aus und fünfzig
Jahren. Carl Zischel Carolina Völter
Johann Peter Flügel und Friedrich Brüggerhoff
Zustimmung gegeben.

Carl Zischel

N.º 4.

Im Jahr ein tausend achthundert und zwanzig
am 18ten Januar des vorerwähnten Jahres
erschien vor mir Jacob Joseph Rodell, Leinwand
meister der Samtgemeinde Wismar.

1) Der zu Riechrahn wohnende Wismar

Jacob Duisburg

dem Wismar küniglich zu Riechrahn gesetzlich und küniglich
Walters Amtmann zu Wismar
in Riechrahn am 18ten Januar

eintausend achtundzwanzig geboren
in der Stadt Wismar aus dem Ehepaar
Johann Duisburg und Anna Maria Müller;

2) die küniglich Wismar küniglich Sabina Heup
zu Wismar

wohnend und, zufolge d. küniglich
dem Wismar küniglich Wismar küniglich
Walters Amtmann zu Wismar
in Riechrahn am 18ten Januar

eintausend achtundzwanzig geboren in
der Stadt Wismar aus dem Ehepaar
Willhelm Heup und Helene Overdick.
Der Vater der küniglich Wismar küniglich
küniglich Wismar küniglich Wismar küniglich
Johann küniglich Wismar küniglich Wismar küniglich
Wismar küniglich Wismar küniglich Wismar küniglich

Heirath
von

Jacob
Duisburg
und Sabina
Heup.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Beim Pfarramt zu Neu- und Zersingen am 18/1 1829.
 Ich, Pfarrer Jakob Dübberg und die Jungfer Sabina Haupt, beide zu Neu- und Zersingen wohnend, haben die Ehe zwischen dem oben genannten Johann Schüller und der oben genannten Sabina Haupt, beider zu Neu- und Zersingen wohnend, vollzogen. Die Ehe ist kirchlich und bürgerlich vollzogen worden. Die Ehe ist nach dem Gesetz vom 18. März 1829 vollzogen worden. Die Ehe ist nach dem Gesetz vom 18. März 1829 vollzogen worden.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der *Katholik* Peter Busch aus Neu- und Zersingen, *Evangelisch* aus Neu- und Zersingen,

2) Der *Katholik* Johann Schüller aus Neu- und Zersingen, *Evangelisch* aus Neu- und Zersingen,

3) Der *Katholik* Friedrich Wilhelm Grün aus Neu- und Zersingen, *Evangelisch* aus Neu- und Zersingen,

4) Der *Katholik* Ludwig Ziehner aus Neu- und Zersingen, *Evangelisch* aus Neu- und Zersingen, alle vier aus Neu- und Zersingen.

Nach geschehener Vorlesung haben Evangelische, katholische, und andere, welche anwesend waren, ihre Zustimmung erklärt. Die Ehe ist nach dem Gesetz vom 18. März 1829 vollzogen worden. Die Ehe ist nach dem Gesetz vom 18. März 1829 vollzogen worden.

Handwritten signature

No. 5.

Heirath von

Heinrich Kimmert

und

Wilhelmina Henckels.

Im Jahr ein tausend achthundert und zwanzigsten am 2ten und zwanzigsten Januar des Jahres 1829 erschien vor mir *Jacob Joseph Rodell, Pfarrer, Minister* der Samtgemeine *Neudrath* 1) Der zu *Neudrath* wohnende *Heinrich Kimmert*

dem katholischen Pfarramt zu Neu- und Zersingen, und seiner Frau, geborenen Kimmert, aus Neu- und Zersingen, in Neu- und Zersingen am 2ten und zwanzigsten *May*

eintausend achtundzwanzigsten geboren in Neu- und Zersingen aus dem Ehepaar *Gerhard Kimmert und Anna Maria Wupperfeld*

2) die *Jungfer Wilhelmina Henckels* zu *Leichlingen*

wohnend und, zufolge dem *Evangelischen Pfarramt zu Leichlingen, und seiner Frau, geborenen Henckels, aus Leichlingen, in Leichlingen* am 2ten und zwanzigsten *October*

eintausend achtundzwanzigsten geboren in Neu- und Zersingen aus dem Ehepaar *Peter Wilhelm Henckels und der, geborenen Margaretha Maria, geborenen Henckels, aus Neu- und Zersingen, in Neu- und Zersingen* am 2ten und zwanzigsten *October*

Beide Hauptcomparanten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Der künftige Bräutigam Anton Kimmert mit der Wilhelmina Henckels wurden durch Margareta selbigen Ufa in Gegenwart der Zeugen Theodor Kimmert, Friedrich Henckels und Heinrich Hansen mitgezeugt.

Kuvert d. d. 23^{ten} Januar 1829. Pfarrer Herrmann.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Weber Anton Kimmert jun. und zumeistig Person alt, Landwirth und Lohndreher, aus Kuvert,
- 2) Der Wirth Ludwig Lichner alt und zumeistig Person alt, aus Langefeld,
- 3) Der Kunst Friedrich Wilhelm Grün jun. und zumeistig Person alt aus Langefeld,
- 4) Der Schulzmeister Friedrich Lohack jun. und zumeistig Person alt, aus Montheim; die Frau Lohack und Kimmert die Leutnanten anwesend.

Nach geschehener Vorlesung haben Comparanten, nebst der Frau Lohack und dem Zeugen Anton Kimmert alle auf diese, und die künftige Ehe, versprochen und zugesagt.

Friedrich Lohack. Friedrich Wilhelm Grün.
Ludwig Lichner.

Kuvert

N^{ro} 6.

Heirath
von

Johann

Müller

und

Elisabeth
Kamp.

Im Jahr ein tausend achthundert und zwanzig
am zwölften Februar des Morgens um elf Uhr
erschien vor mir Jacob Joseph Baillen, künftiger Pfarrer

der Samtgemeine Bursche
1) Der zu Welfhagen wohnende Leutnant
Johann Müller

den Pfarrer zu Bursche geladen und gelassen
dalla künftigen Braut
in Welfhagen am zwanzigsten Junij

eintausend vorkommend mir geboren
in der Stadt zu Welfhagen wohnenden Leutnant
Hermann Müller und Anna Christina Herber

2) die künftige Braut Elisabeth Kamp
zu Welfhagen, künftiger Bursche,
wohnend und, zufolge d. d. bei
den Pfarrer zu Montheim geladen und gelassen
dalla künftigen Braut
in Blee, künftiger Montheim, am zwanzigsten April

eintausend vorkommend mir geboren
in der Stadt zu Bursche, zufolge d. d. bei künftiger dalla künftigen
Elisabeth Kamp, aus der künftigen Montheim, aus
künftiger Bursche, künftiger Bursche zu Blee künftiger Bursche,
künftiger Johann Kamp und der künftigen Anna
Margaretha Klein.

Der Weber und künftiger Pfarrer Müller der künftigen, künftigen,
künftigen bei künftiger dalla künftigen künftigen
künftigen künftigen künftigen künftigen künftigen
künftigen künftigen künftigen künftigen künftigen

Dürke.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Ich Amalbert Engelbert Rüttgers und Anna Maria Dittke
sind zu demselben in der Kirche des Peter Johann Rüttgers,
Johann Lausberg, Johann Heinrich und des Herrn
Rüttgers kirchlich getraut, - Raths am 8^{ten} Februar 1829.
der amtl. Pfarrer Heinrich Dittke.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der Vater Peter Wilhelm Rüttgers fünf und
zwanzig Jahre alt, aus Wismar.

2) Der Onkel Herr Johann Rüttgers fünf und
sechzig Jahre alt, aus Wismar.

3) Der Nephew Peter Joseph Lausberg fünfzig
Jahre alt, aus Wismar, alle drei sind
der Eheleute anwesend.

4) Der Vater Heinrich Dittke fünf und zwanzig
Jahre alt, ebenfalls der Eheleute, aus Wismar.

Nach geschehener Vorlesung haben Ew. Gnaden, die Herr
Dittke und die beiden Zeugen Peter Wilhelm Rüttgers
und Peter Johann Rüttgers, mehr als fünfzig Jahre alt,
sich erklärt, nachstehend unterschrieben.

Peter Jo. Laubenberg fünfzig Jahre



N^{ro} 8.

Heirath
von

Adolph

Wirtz

und Elisabeth

Vogel.

Im Jahr ein tausend achthundert und zwanzig
am fünfzehnten Februar des Monats
erschien vor mir Jakob Joseph Rosell, Bürger
der Samtgemeine Wismar.
1) Der zu Langensfeld wohnende
Adolph Wirtz

, zufolge dem von
dem Bürgermeister zu Opladen und dem bei
demselben Eintragsbuch Bürgermeister
in Leichlingen am fünfzehnten Jenner

eintausend vierhundert und zwanzig geboren in
der Stadt, zufolge vorerwähnter Eide Karl
Johann Dittke fünfzig Jahre alt, in
Wismar, Leichlingen, ebenfalls
Wirtz und der von dort wohnende Catharina
Stöcker; -

2) die Frau Dienstherrin Elisabeth Vogel
zu Langensfeld, Gemahlinn
wohnend und, zufolge dem von
dem Bürgermeister zu Opladen und dem bei
demselben Eintragsbuch Bürgermeister
in Garzohl am fünfzehnten August

eintausend vierhundert und zwanzig geboren in
der Stadt zu Garzohl, Gemahlinn
der Opladen und Leichlingen Heinrich Vogel und
Susanna Christina Grün;

Die Mutter des Leichlingen, Maria Dittke der Eheleute
sind, zufolge dem von demselben Opladen und
Leichlingen und dem von demselben Opladen und
Leichlingen Opladen, zu der vorerwähnten
Unterzeichnung ist es allen freiwillig;

*Johann
 Mathias
 Peter
 und Maria
 Catharina
 Söwen.*

Die Heilighen Johann Mattheas Peter und Maria Catharina Sauer
geboren zu in Lausitz bei Wilhelm Meigau; Johann W. Krampel
Anton Hie und der Carl Mattheas hieselbst geboren sind, und
mache ich ihnen bey diesem
Rathsch. d. 8. Februar 1829.
Der untermegliche Rath
Herrmann.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- [illegible]

Nach geschehener Vorlesung haben Comparanten, wiewohl eine Examinir-
ung und eines Zueggen Peter Jönas muthmaßlich nicht sein muß, zu
bren zu können, muthmaßlich unterzusehen.

Muzik & Civ Inisur lo mone

Anton Prinn Fried. Wilh. Grän. Luth. Kirche.



Resch.

Im Jahr ein tausend achthundert und *zweizehzig* *nam*
am *zweiten* März des Morgens um *neun* Uhr
erschien vor mir *Jacob Joseph Rosellen, Ludwig*
unverheiratet der Sammtgemeinde *Binsdorf*
1) Der *zu Buchleubrosch* wohnende *Malter Jacob*
Buech

dem Herrschaft zu Chiswick zugetheilt und fünfzig
Palla bewohnen. Einziges in
in Hücklenbroich — am neun und vierzigsten
October
eintausend achtundachtzig — geboren
in der Ehe des zu Hücklenbroich wohnenden
Herrn Johann Brück und Catharina
Hirsch
2) die Jungfer Cecilia Brück zu Summigrath

wohnend und, zufolge dem bei
dem vorbenannten Pfarrer in der Kirche zu St. Michael
in der Stadt zu Fommigraath am 10ten Sonntag
August
eintausend vierhundert sieben geboren
in der Stadt zu Fommigraath in der Provinz
Lohr, Heinrich Seich und Catharina Keller;
Die Väter der Geburtsgemeinde sind
und wohnen in der Provinz Maastricht
in der Stadt zu Fommigraath am 10ten Sonntag
August in der Provinz Maastricht
in der Stadt zu Fommigraath am 10ten Sonntag
August in der Provinz Maastricht.

eintausend sechshundert und sechzig Jahre vor geboren
in der Stadt und im Lande Brandenburg
Potsdam in dem Pflanzhofe des Fürsten von
Hohenzollern, und ist verheiratet mit
Maria Margaretha Damm.

Beide Hauptcomparanten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Ich, *Wilm. V. K. v. d. V.* Pfarrer zu *Wieschheid*, habe die oben genannte *Agnes Uebber* am *1. März* d. J. in der *Samtgemeinde* *Wieschheid* mit *Johann Peter Eickhöver* kirchlich verheiratet. *W. V. K. v. d. V.*

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der *Johann Peter Mathias Funke* *g. m. m.* *Wieschheid* *am 1. März* d. J. *mit* *Agnes Uebber* *geb. am 1. März* d. J. *in* *Wieschheid* *am 1. März* d. J.
- 2) Der *Christophorus Friedrich Krich* *g. m. m.* *Wieschheid* *am 1. März* d. J. *mit* *Agnes Uebber* *geb. am 1. März* d. J. *in* *Wieschheid* *am 1. März* d. J.
- 3) Der *Johann Peter Mathias Funke* *g. m. m.* *Wieschheid* *am 1. März* d. J. *mit* *Agnes Uebber* *geb. am 1. März* d. J. *in* *Wieschheid* *am 1. März* d. J.
- 4) Der *Wilm. V. K. v. d. V.* *g. m. m.* *Wieschheid* *am 1. März* d. J. *mit* *Agnes Uebber* *geb. am 1. März* d. J. *in* *Wieschheid* *am 1. März* d. J.

Nach geschehener Vorlesung

fahen *beide* *Comparanten* *mit* *mir* *unter* *Hand*

Jah. Wilm. V. K. v. d. V.

Agnes Uebber *geb. am 1. März* d. J.

Fried. Krich.

Mathias Funke

gottfried Schumacher

Peter Funke

W. V. K. v. d. V.

No. 12.

Heirath
von

Johann Peter

Eickhöver

und

Agnes Uebber.

Im Jahr ein tausend achthundert und *zweizehnhundert* *am* *ersten* *März* *in* *der* *Samtgemeinde* *Wieschheid* *erschien* *vor* *mir* *Jacob Joseph Ködler, Leiniger,*

der *Samtgemeinde* *Wieschheid*

1) Der *zu* *Wieschheid* *wohnende* *Agnes Uebber*

Johann Peter Eickhöver

, zufolge d. m. m.

dem *unverheiratheten* *Kleriker* *zu* *Wieschheid* *geborenen* *und* *bei* *seiner* *Stelle* *in* *Wieschheid* *am* *ersten* *und* *zweizehnhundert* *May*

ein *tausend* *acht* *hundert* *und* *zweizehnhundert* *geboren* *in* *der* *Stadt* *Wieschheid* *am* *ersten* *und* *zweizehnhundert* *April* *Christophorus* *und* *zweizehnhundert* *zu* *Wieschheid* *geborenen* *Agnes* *Uebber* *und* *der* *Stadt* *Wieschheid* *geborenen* *Agnes* *Uebber*

2) die *Leiniger* *Agnes Uebber*

zu *Wieschheid*

wohnend *und*, *zufolge* *der* *von* *dem* *Einstand* *geborenen* *zu* *Wieschheid* *geborenen* *Agnes Uebber* *geb. am 1. März* d. J. *in* *Wieschheid* *am 1. März* d. J.

in *Wieschheid* *am 1. März* d. J.

ein *tausend* *acht* *hundert* *und* *zweizehnhundert* *geboren* *in* *der* *Stadt* *Wieschheid* *am* *ersten* *und* *zweizehnhundert* *April* *Christophorus* *und* *zweizehnhundert* *zu* *Wieschheid* *geborenen* *Agnes* *Uebber* *und* *der* *Stadt* *Wieschheid* *geborenen* *Agnes* *Uebber*

in *Wieschheid* *am 1. März* d. J.

ein *tausend* *acht* *hundert* *und* *zweizehnhundert* *geboren* *in* *der* *Stadt* *Wieschheid* *am* *ersten* *und* *zweizehnhundert* *April* *Christophorus* *und* *zweizehnhundert* *zu* *Wieschheid* *geborenen* *Agnes* *Uebber* *und* *der* *Stadt* *Wieschheid* *geborenen* *Agnes* *Uebber*

in *Wieschheid* *am 1. März* d. J.

ein *tausend* *acht* *hundert* *und* *zweizehnhundert* *geboren* *in* *der* *Stadt* *Wieschheid* *am* *ersten* *und* *zweizehnhundert* *April* *Christophorus* *und* *zweizehnhundert* *zu* *Wieschheid* *geborenen* *Agnes* *Uebber* *und* *der* *Stadt* *Wieschheid* *geborenen* *Agnes* *Uebber*

in *Wieschheid* *am 1. März* d. J.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Die Unterzeichneten Johann Peter Eickhöfer und Agnes Meibner wurden früher in Einnahme des Johann Laubberg, Wilhelm Schmeller, Johann Rüttger und des Johann Adam Reitz zum neuen Kreis, beigeführt. Rindwolsch 8. März 1829. Der vormalige Pfarrer Heinrich Meibner.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Kreisrathsherr Peter Joseph Laubberg zum neuen Kreis, aus Rindwolsch;
- 2) Der Kreisrathsherr Johann Adam Reitz zum neuen Kreis, aus Rindwolsch;
- 3) Der Rumpf Friedrich Wilhelm Grün zum neuen Kreis, aus Rindwolsch; alle drei zum neuen Kreis, aus Rindwolsch;
- 4) Der Weber Engelbert Rüttger zum neuen Kreis, aus Rindwolsch; alle drei zum neuen Kreis, aus Rindwolsch.

Nach geschehener Vorlesung haben Einnahme des Johann Laubberg, Wilhelm Schmeller, Johann Rüttger und des Johann Adam Reitz zum neuen Kreis, beigeführt. Rindwolsch 8. März 1829. Der vormalige Pfarrer Heinrich Meibner.

Meibner

No. 13.

Heirath
von

Johann
Gassner
und Maria
Catharina
Neubauer.

Im Jahr ein tausend achthundert und zwanzig, am zwanzigsten März des Morgens, um zehn Uhr, erschien vor mir Jacob Joseph Rodell, Pfarrer der Samtgemeine Riebrath.

1) Der zu Riebrath — wohnende Fabrikarbeiter Johann Gassner

, zufolge dem Zeugnis des Pfarrers zu Wörtingen und aus bei der Pfarrer Rodell in Riebrath, am ersten April

eintausend einhundert und zwanzig — geboren in der Pfarrer zu Riebrath, aus bei der Pfarrer Rodell, Mathias Gassner und der dort wohnenden Catharina Odendahl,

2) die Jungfrau Auguste Maria Catharina Weichauer, zu Gandpohl, Gemeinde Immigsthal, wohnend und, zufolge dem Zeugnis

dem Pfarrer zu Gaebrath und aus bei der Pfarrer Rodell, in Gaebrath, am ersten und zwanzigsten März

eintausend einhundert und zwanzig — geboren

in der Pfarrer zu Hücklenrodt, aus bei der Pfarrer Rodell, Peter Neubauer und Margaretha Odendahl.

5. Zehnte Konfirmation am 2ten Oclo sind der Teichbickbiller Johann Gerdien
vum Rheinbapen und die Anna Maria Neuhaus vum Huthenbroich zugez.
mit ihnen der noch andere von den; — Zehnen dieser Hefenpfe müssen
Wilhelm und Peter Busch. Zur Beglaubigung der Hefenpfe vom Bischof
Math. Wilhelm Mörken.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Inspektor Peter Neubaus fünf und
fünfzig Jahre alt, Doktor der Recht, aus Heide,
Limbriich, Gemeinderath.
2) Der Inspektor Peter Busch vier und
zwanzig Jahre alt, aus Heide, Limbriich.
3) Der Pfarrer Sebastian Deikelmann drei und
fünfzig Jahre alt, aus Heide, Limbriich.
4) Der Rith Ludwig Ziesner fünf und vierzig
Jahre alt, aus Langensfeld, die Frau Catharina
Ziesner mit Kindern im Lande, aus Langensfeld.

Nach geschehener Vorlesung haben Comparanten, wozu der
Laut und dem Jungen Peter Buch unter sich ein
Verständnis und einig verstanden, unversehens in der
Johann Georg von der Fürstlichen
Bibliothek Dr. h. m. Ludw. Liebrecht.



N.^{ro} 14.

Im Jahr ein tausend achthundert und ^{zweizehzig} neun
am ^{zweiten} April des Monats im fünften Uhr
erschien vor mir ^{Joseph} Joseph Rosellen, ^{Lehrer} an
^{unserer} der Sammtgemeinde ^{Brüder} Brüder
1) Der zu Gladbach wohnende ^{Witwe} Witwe
Kleemann Lenz

dem vorerwähnten Hofmann zu Ansbach ansehnlich und
bei seiner Valla vngewöhnlichen Fertigkeit
in Gladbach am 17ten Jenner
eintausend viertel hundert Jahre
geboren
in der Stadt zu Gladbach ansehnlichen Altknechten,
und Heinrich Lenz und Anna Gottrud Wittger.

2) die Jungfrau Anna Maria Nohlf zu
Gladbach, Gumminder Jannigraath
wohnend und, zufolge dem von
dem Leinwandmaler zu Hirschfeld aus dem bei der
bevorstehenden Einlieferung der Augusten aufgestellten
in Popelrath am 1. August 1791

[illegible]

Theodor
Graef
und Johanna
Maria Rahm

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

In Vorlesung Theodor Graf und Johanna Maria Rahn wurden
am 17ten März im Jahr 1829 in der Kirche zu Wittenberg
Ehe, Theodor Graf, Johann Schüller und Peter Johann Walter,
kirchlich getraut, welches ich feierlich bezeugen. Im Auftrag: Pfarrer
Kreuerth am 18. April 1829. Hundhausen

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der Weber Friedrich Wilhelm Wolff hier und
zumeist hiesiger Ort, aus Hirschfeld. — Mit Einem
der Grundbesitzer warwundt.

2) Der Weber Friedrich Wilhelm Graf hier
und zumeist hiesiger Ort, aus der Gegend des Leinwandens,
zu Rappeltshausen, aufgeführt.

3) Der Wirt Ludwig Lütner nebst ihm zumeist
hiesiger Ort, aus Langenfeld, —

4) Der Rumpf Friedrich Wilhelm Grund hiesig
und zumeist hiesiger Ort, aus Langenfeld; in hiesiger
Kirche Zeugen mit Einem der Grundbesitzer war-
wundt.

Nach geschehener Vorlesung dieses Zeugnisses und nach dem,
was der Pfarrer zu Wittenberg bezeugt. —

Theodor Graf. Frau. Wittenberg.

Ludwig Wilhelm Wolff. Ludwig Lütner.

Friedrich Wilhelm Graf



No. 16.

Heirath
von

Theodor
Paffrath
und Adequid
Elisabeth
Feldkemper.

Im Jahr ein tausend achthundert und zumeist hiesiger Ort
am 17ten März im Jahr 1829 in der Kirche zu Wittenberg
erschien vor mir Friedrich Johann Schüller, hiesiger.
aus der
der Samtgemeinde Wittenberg
1) Der zu Rappeltshausen wohnende Theodor Graf
Theodor Paffrath

dem hiesigen Pfarrer zu Wittenberg aufgeführt und
hiesiger Ort, aus der Gegend des Leinwandens,
zu Rappeltshausen, aufgeführt.
in Rappeltshausen am 17ten März 1829.
aus Februar
eintausend neuffundzwanzig hiesig geboren
in der Gegend des Leinwandens, aus der Gegend
des Leinwandens, aus der Gegend des Leinwandens,
zu Rappeltshausen, aufgeführt.

2) die hiesige Dienstmagd Adequid Elisabeth
Feldkemper zu Wald

wohnend und, zufolge dem hiesigen
dem Pfarrer zu Wittenberg aufgeführt und hiesiger
Ort, aus der Gegend des Leinwandens, zu Rappeltshausen,
in Wittenberg am 17ten März 1829.
April
eintausend neuffundzwanzig hiesig geboren

in der Gegend des Leinwandens, aus der Gegend
des Leinwandens, aus der Gegend des Leinwandens,
zu Rappeltshausen, aufgeführt. —
aus der Gegend des Leinwandens, aus der Gegend
des Leinwandens, aus der Gegend des Leinwandens,

Christian
Braemer
und Anna
Christina
Vollmer

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Die künftige Verbindung der Christian Brauner mit Anna Thierlein sollmerhaide mit Hinderniß wurde nicht statt 28ten May 1821, mittags fünf Uhr in Gegenwart der Zeugen Wilhelm Engels, Peter Engels und Wilhelm Frein vollzogen.

Hinderniß am 28ten May 1821 der Pfarrer Jakob Engel.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Otknoemann Wilhelm Engels war und fünfzig Jahre alt, Otkno der Lutherschen, aus Rindorf.
- 2) Der Otknoemann Peter Müller war und fünfzig Jahre alt, aus Rindorf.
- 3) Der Witt Ludwig Zickner war und fünfzig Jahre alt, aus Lungenfeld.
- 4) Der Wittgepfleger Jacob Kaiser war und fünfzig Jahre alt, aus Lungenfeld, — die drei letzten Zeugen sind künftige der Brautleute anwesend.

Nach geschehener Vorlesung haben Erzeugnisse, nach der Lage der Sache, vollständig und rückständig erklärt, nachher sind die Zeugen: Wilhelm Engels, Jacob Kaiser, Ludwig Zickner.

(Signature)

N.^{ro} 18.

18

Heirath

von

Peter

Busch

und

Elisabeth

Neubaus.

Im Jahr ein tausend achthundert und zwanzig am ersten Juny des Monats Juny erschien vor mir Jakob Joseph Rosellen, Bürgermeister der Samtgemeine Rindorf.

1) Der zu Hüttenbroich wohnende Jungfermann

Peter Busch

dem Pfarrer zu Rindorf anwesend und bei seiner Wella im Weydenhofen in Hüttenbroich — am fünf und zwanzigsten März

eintausend neunhundert fünf geboren in der Ehe der zu Hüttenbroich wohnenden Jungfermann Heinrich Busch und Anna Margaretha Müller.

2) die Jungfer Elisabeth Neubaus zu Hüttenbroich, Gemeinderath von

wohnend und, zufolge dem Zeugnis der zu Solingen, und bei seiner Wella im Weydenhofen in Solingen — am ersten Jenner

eintausend neunhundert fünf geboren in der Ehe der zu Hüttenbroich wohnenden Jungfermann Peter Neubaus und Anna Margaretha Weydenhofen.

Die Eltern der Braut haben sich mit dem Vater der Braut bei seiner Wella am ersten und zwanzigsten April dieses Jahres in Gegenwart des zu der Wella, ganzem Anwesenden ist die Wella einwilligung.

Bräutigams (der Braut):
 Ich bin der John Junge des Morgens. Ich bin der Sohn des
 und der Elisabeth Neukaus. Ich bin der Neukaus. Ich bin der
 neukaus. Ich bin der neukaus. Ich bin der neukaus. Ich bin der
 und John Gaskin. Ich bin der neukaus. Ich bin der
 Richard der John Junge 1829. München.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- Es waren dabei folgende Hengen zugegen:
- 1) Der Königl. Rat Johann Wermelskirchen fast
und fünfzig Jahre alt, aus Krichleubroich; — Mit
keinem der Bewilligten verwandt.
 - 2) Der Pfarrer Sebastian Deitelmann drei
und fünfzig Jahre alt, aus Krichleubroich;
Mit keinem der Bewilligten verwandt.
 - 3) Der Königl. Rat Jacob Busch zwei und zwanzig
Jahre alt, Mutter aus Brühlgründ, aus Krichleubroich.
 - 4) Der Rathsherr Jacob Seifer vier und zwanzig
Jahre alt, aus Sonnensfeld; — Mit keinem der
Bewilligten verwandt.

Nach geschehener Vorlesung Johann Evangelist, Hauptmann des
Landregiments und sein Bräutigam Johann Wirmelo Kirchner, Land-
sitz Herrschaft und Knecht, verlobt, verlobt und unterzeichnet
Ankathian Dinkelmann Jakobine Lutz,
Jacob Pfeiffer

19
Heirath
von

Johann Joseph
Räuber
und Anna
Gottfried
Pittgers

1) Der in Eberfeld wohnende Pfarrer
Johann Joseph Ränder.

dem Herrnschaffmeister zu Kirchhundau mit Haus bei Versigny
Herrn Casparine Wörfung'sen respektvollst. Gehorsamt,
in Werninghausen — am vierden August —

eintausend *frühling* und *Leinwand* *von* geboren
in der *St. Joh. zu Heimerberg* *und* *Sigmund* *Thom*
Räuber und *Maria Catharina Burghard*.

2) die Jungfrau Augustinergt Anna Gertraud Stüttgen
zu Minsried
wohnend und, zufolge d^r neu neu
dem vorerwähnten Kloster zu Minsried gestiftet und bei
ihre Tulla Friedlängers Wittwe
in Wieschaid am ersten July

[illegible]

Den Probstem Joseph Krüder und Anna Gottrud Rüttgers wurden sechs Neuf
vertheilt zum Anbau 2500 in Einspar, der Peter Johann Rüttgers, Johann
Rüttgers, Peter Johann Kleinschläger und Friedrich Wilhelm Schumann nun
nur künstlich gehandelt, welcher auf 100000 beschränkt.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

1) Der Herr Johann Wilhelm Opliger ist ein einzig
Tafel- und Landwirth, eigensamiger Herrschaft; - Mit
Knechten und Leuten versehen.

3) Der Prinz Ludwig Lätzer wußt und magzig sehr
mit dem Hauptd.

4) Der Wirtzgeschmack des Saftes wird durch Zusatz von
einem Längelfull der besten Sulfurwa Ziegeln mit
Kalkum der Geruchlosigkeit unangenehm.

Nach geschehener Vorlesung sprach Euerwunderswürdigster Herr
 unsern frommen Engelboten Rüttgers, welcher sich öffentlich und kundig
 erklärte, unsern frommen und frommen.

[illegible]

Heinrich
Struyp
und Anna
Catharina
Zansie.

der Samtgemeine *Bischof*
1) Der zu *Bischof* wohnende *Lehrer*
Heinrich Strupp

dem vorragendsten Mann zu Ansehen gelangt und
bei seiner Stelle bezeugen. Ich habe die
in Rischrath am 1. September 1805

eintaufend fünf und zwanzig
in der Ehe, hat zu folgen dem bei fepigen Thalla fünf und zwanzig Barbara Margaretha der Luth-
erifchen Kirche zu Haidenbach, und die dem selbigen Christoph und zwanzig fünf und zwanzig
und zwanzig Christen Heirath gemacht und hat zu folgen dem bei fepigen
Thalla sechs und zwanzig der Evangelischen Kirche zu Haidenbach, und die dem selbigen
Christoph und zwanzig fünf und zwanzig Maria Catharina Steffen;
Wittwe von der Ehe des selbigen dem vorerwähnten Christoph und zwanzig fünf und zwanzig
2) die Amalie Christoph und zwanzig fünf und zwanzig zu Haidenbach Ama Christina Brauer.
Wittwe Ama Catharina Fensch zu Haidenbach

Sybir ————— wohnend und, zufolge d. am 18ten
dem vordragenen Herrn aufseher sind bei kaiserlicher
Holla kaiserlicher Truchsessin
in Sibirien ————— am 18ten März

eintausend fünfhundert fünfzig und — geboren in
der Stadt zu Wittenberg Martinen Michael und David,
nennen Johann Wilhelm Jansen und Anna Mar-
garthe Buchh;

Wittens nun auch, zu folgen dem bei seinem Valla bewiesenen,
dem Einigkeitserkenntnis der Gemeindeglieder, Bischof, am
ersten Mai, Aufzuges, und nach dem zu Mainz und
unserem Nutzen Johann Peter Schmitz —

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Die Verlobten Heinrich Stupp und Anna Catharina Tancu wurden durch die Zeugen aus dem Ort in Lausitz bei Friedrich Eichenberg, Peter Wilhelm Steffen und der Adolph Schmalteberg kirchlich getraut, welche die Trauung bescheinigen.
Am 22. Junij 1827. Der verantwortliche Pfarrer
H. und H. H. H.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Zeuge Adolph Schmalteberg aus dem Ort in Lausitz, aus dem Ort in Lausitz, aus dem Ort in Lausitz.
- 2) Der Zeuge Friedrich Eichenberg aus dem Ort in Lausitz, aus dem Ort in Lausitz, aus dem Ort in Lausitz.
- 3) Der Zeuge Peter Wilhelm Steffen aus dem Ort in Lausitz, aus dem Ort in Lausitz, aus dem Ort in Lausitz.
- 4) Der Zeuge Heinrich Busch aus dem Ort in Lausitz, aus dem Ort in Lausitz, aus dem Ort in Lausitz.

Nach geschehener Vorlesung haben Evangelisten, welche die Trauung vollzogen, unterschrieben zu können, und die Trauung bescheinigen.
Heinrich Stupp Adolph Schmalteberg
Friedrich Eichenberg Peter Wilhelm Steffen
Heinrich Busch



No. 21.

Heirath von

Peter Kring und Maria Sibilla Neuter.

Im Jahr ein tausend achthundert und zweizehn am zehnten August bei Morgens, erschienen vor mir Jacob Joseph Rodella, Pfarrer der Samtgemeine Pfarrer.

1) Der in dem Ort in Lausitz wohnende Zeuge Peter Kring

dem Herrn Pfarrer zu Pfarrer, aus dem Ort in Lausitz, aus dem Ort in Lausitz, am zehnten und zehnzehn, ein tausend

geboren in dem Ort in Lausitz, aus dem Ort in Lausitz, aus dem Ort in Lausitz, am zehnten und zehnzehn, ein tausend

2) Die Zeugin Maria Sibilla Neuter zu Pfarrer

wohnend und, zufolge dem Herrn Pfarrer zu Pfarrer, aus dem Ort in Lausitz, aus dem Ort in Lausitz, am zehnten und zehnzehn, ein tausend

geboren in dem Ort in Lausitz, aus dem Ort in Lausitz, aus dem Ort in Lausitz, am zehnten und zehnzehn, ein tausend

Die Zeugen haben unterschrieben zu können, und die Trauung bescheinigen.
Heinrich Stupp Adolph Schmalteberg
Friedrich Eichenberg Peter Wilhelm Steffen
Heinrich Busch



Der Herr des besagten wackelb. Reichs einen bei fröhlicher
Stille, und zusehender starker Hitze, und die Mutter des
Sohns sich nicht nur dem Herrn Königreichs zu Beirath
von starker Hitze Mours August, nachhermannen Ochs, zu
der wackelb. Vorfelgung ihre wackelb. Heiligkeit. -

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Die Verlobten Benjamin Höselmann und Louise Willehmine Lenz wurden heute Vormittag um zehn Uhr nach dem in der Kirche des Ortes Lenz und der Herrmann Dornhaus hingeführt, worauf sie feierlich befragt wurden.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Oberamtmann Arnold Lenz fünf und zwanzig Jahre alt, Bruder des Bräutigams, aus Wismar;
- 2) Der Major Abraham Lenz fünf und zwanzig Jahre alt, Bruder des Bräutigams, aus Wismar;
- 3) Der Landammann Johann Heinrich Büttner fünf und zwanzig Jahre alt, aus Wismar;
- 4) Der Wirt Ludwig Lichner neun und zwanzig Jahre alt, aus Langenfelde; die beiden letzten Zeugen sind Linsen der Verwandten des Bräutigams.

Nach geschehener Vorlesung haben Comparenten, worauf der Ort Lenz und dem Zeugen Abraham Lenz, wohnhaft in Wismar, und Ludwig Lichner, wohnhaft in Langenfelde, unterschrieben.

Benjamin Höselmann und Ludwig Lichner.

Louise Lenz

J. H. Büttner

Abraham Lenz

N.^o 23.

Im Jahr ein tausend achthundert und zwanzig am fünfzehnten August des Mittags um zwölf Uhr erschien vor mir Jakob Joseph Rosell, Leinwand, einfarbig, der Sammtgemeinde Wismar.

1) Der zu Kaitenbroich wohnende Leinwand, einfarbig, Johann Hau, dem Herrn Herrmann zu Wismar, in Wismar, am fünfzehnten Mai

eintausend einhundert und zwanzig geboren in der Stadt zu Kaitenbroich, wohnhaft in Wismar, Christian Hau und Anna Gertrud Ring.

2) Die Leinwand, einfarbig, Anna Sophia Olligschläger zu Leinwand, einfarbig, wohnend und, zufolge dem Herrn Herrmann zu Wismar, in Wismar, am fünfzehnten Mai

eintausend einhundert und zwanzig geboren in der Stadt zu Kaitenbroich, wohnhaft in Wismar, Christian Hau und Anna Gertrud Ring, wohnend und, zufolge dem Herrn Herrmann zu Wismar, in Wismar, am fünfzehnten Mai

Heirath von

Johann Hau

und Anna

Sophia

Olligschläger.

Am künftigen Sonntag den 1. September d. J. wird in der Kirche zu St. Michaelis in der Stadt ein Fest gehalten, zu welchem die Kinder der Armen eingeladen sind. Die Eltern sind ersucht, ihre Kinder zu diesem Fest zu schicken. Das Fest wird von 10 bis 12 Uhr in der Kirche gehalten. Die Kinder werden von 10 bis 12 Uhr in der Kirche gehalten. Die Kinder werden von 10 bis 12 Uhr in der Kirche gehalten.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:
- 1) Der Herr Ludwig Löhner neun und zwanzig
Jahre alt, neu Langenseld.
 - 2) Der Herr Johann Jakob Löffel vier und
zwanzig Jahre alt, neu Langenseld.
 - 3) Der Herr Wilhelm Gotsch fünf und
zwanzig Jahre alt, neu Langenseld.
 - 4) Der Herr Johann Friedrich Lohr vier
und zwanzig Jahre alt, neu Mankum; alle vier
mit einem von Langenseld zu kommen.

[illegible]

El
Engelbert
Crumer
und Anna
Brückner.

dem Johannsthandbaurbau zu Wörtingen, und dann bei
Insigne Kalla baursthandbau Eivil Gultus 16 - Regim. Thaus,
ausgiltbau Aindgung
in Langel — am ersten October —

[illegible]

wohnend und, zufolge dem neuen
dem Herrn Landgerichte von neu Pöhlheim, mit dem bei der
seiner Stelle beauftragten Civil-Gelehrten-Registrator
dem Oberrichter
in Sonthern ——— am neunten März
März

eintausend *neufhundert* zehni
geboren sei
der Hrn. *Georg* dem *alten* *Graven* *Königsmünster*
zu *Trimmendorf* und der *Herrn* *Steffen* *Halla* *Barons*
Eitel-*Proben* *Stamm* *neufhundert* *Sechszehn*, zu *Ein-*
thern *und* *neufhundert* *zweizehnhundert* *März*, *neufhundert*
und *zweizehnhundert* *Sechszehnhundert* *Stadts* *Brücken*
und der *Stadts* *und* *Stadts* *Stadts* *neufhundert*
neufhundert *und* *zweizehnhundert* *Anna Catharina* *Hallbach*.

Brautigams (der Braut):
Ihrer Frau 2^{ten} Vorgesandter sind der Engelbert Cramer
und die Oskar Brügger selbst mit einander verbunden
worden. Einzige Kaiserl. Genehmigung: Caspar Cramer
und Heinrich Reiter, zur Beglaubigung der Akten.
Hildesheim den 2^{ten} September 1829. J. Hildesheim M. W. Münster pp.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Schultheiß Caspar Cremer war fünfzig
Jahre alt, hinterließ eine Wittwe, zu Engel nachgelassen.
- 2) Der Pfarrer Heinrich Reiter war neunundzwanzig
Jahre alt, hinterließ eine Wittwe, neue Heildorf.
- 3) Der Wirtsgastwirt Jacob Seifert war neunundzwanzig
Jahre alt, neue Leuznau.
- 4) Der Pflanzmeister Michael Pilger war neunundzwanzig
Jahre alt, nachgelassen zu Leizlingen; hinterließ
eine Wittve mit einem Sohn Leuznau neuer nachgelassen.

Nach geschehener Vorlesung, sprach Ewigerwacht, auf das das
Gnäd. Gnäd. u. kl. in Absicht zu sein,
und das zu sein.

Jungferns Knecht
 Jäcol Rapp
 Wilhelm Piger
 (Signature)

Heirath
von

Johann
Petr
Schallbroich
und
Maria
Christma
Jacobs.

Im Jahr ein tausend achthundert und *zwanzig* *neun*
am *vingstet* *Syphanten* *der* *Maryant* *im* *zafu* *Olfs*
erschien vor mir *Jacob Joseph Rosellen*, *Leitung*
minst *der* *Sammtgemeine* *Kirchhof*
1) Der zu *Wienstein* wohnende *Hollentinsmeister*
a) *Johann Peter Schallbroich*

dem Herrn Bürgermeister zu Bernath, und dem hiesigen
ihnen Pöllen kaufmännischen Vereinigung, der annehmlichen
Herrn Pöllen, aufstellen zu lassen
in Pöllen am 11ten und 12ten April

eintausend fünfundsundachtzigzig Jahre — geboren
in der Stadt zu Wittenberg an der Elbe, am
nach Wittenberg Schallbroich und der nun der
Lebenden Margaretha Wittenberg.

2) die Jungfrau Dienstknecht Maria Christina
Jacobs, zu Wismar

dem fünfzigjährigen Talla bausiedner Civil-Geburts-
Mayer in der Erbsengemeinde Birsach
in Gladbach — am zwanzigsten September

eintausend neugeborenen Kinder — geboren in
der Stadt, zu welchem Ende bei hiesiger Palla bewiesen wurde
Eigenschaft der Palla bewiesen wurde, dass die Palla, von dem
und zum ersten Male November neugeborenen Kinder zu
Glorien und ab dem Oktober neugeborenen Johann Peter Jakob
und der von der Palla bewiesen wurde Maria Catharina Klein.
Die Mutter der Palla bewiesen wurde, dass die Palla
Palla von dem und zum ersten Male der neugeborenen Palla August
neugeborenen Palla, zu der neugeborenen Palla,
neugeborenen Palla bewiesen wurde.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Johann Jakob Engelbrecht und Maria Elisabeth Jacobs sind
früher von Mr. Esr. Marquard mit mir kirchlich getraut worden
in Gegenwart der Zeugen Snodors Gierlichs zu Seidlingau
und Johann Jakob Seidling zu Seidlingau.

Seidlingau den 13^{ten} August 1829. Engelbr., Pfarrer.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Pfarrer Christian Josef zu Seidlingau
Johann Jakob Engelbrecht, —
- 2) Der Oekonom Johann Jakob Seidling zu Seidlingau
Johann Jakob Engelbrecht, —
- 3) Der Oekonom Snodors Gierlich zu Seidlingau
minorig Johann Jakob Engelbrecht, —
- 4) Der Pfarrer Johann Jakob Engelbrecht zu Seidlingau
Seidlingau, — Alle vier mit
Zeugnis des Oekonom Snodors Gierlich zu Seidlingau.

Nach geschehener Vorlesung haben Eingetragene, väterlich der
Braut und dem Brautigam Snodors Gierlich, mündlich erklärt
im Auftrage ihres Vaters zu sein, nachstehend unterzeichnet.

Joh. Peter Schallbruch und
Johann Jakob Engelbrecht Johann Jakob Engelbrecht



N^{ro} 24

27

Heirath

von

Johann

Wilhelm

Oendahl

und Christina

Braemer.

Im Jahr ein tausend achthundert und zwanzig
am ersten Februar
erschien vor mir Jacob Joseph Rosell, Leinwand,
Minister der Samtgemeine Ripsdorf
1) Der zu Ripsdorf wohnende Leinwand
Johann Wilhelm Oendahl

, zufolge dem
dem Herrn Leinwandminister zu Schleibach, und dem
bei dessen Stelle befindlichen Leinwand
Leinwandminister, gefastigtem Leinwand
in Neukirchen am ersten März

eintausend achtundzwanzig
in der Stadt zu Neukirchen wohnende
Heinrich Oendahl und Gertrud Schmitz.

2) die Leinwand Braemer zu
Ripsdorf
wohnend und, zufolge dem
dem Herrn Pfarrer zu Ripsdorf gefastigtem und bei
seiner Stelle befindlichen Leinwandminister
in Ripsdorf am fünf und zwanzigsten
Februar

eintausend achtundzwanzig
in der Stadt zu Ripsdorf wohnende
Wilhelm Braemer und Anna Margaretha Koch.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Zeugniß vom 18^{ten} September 1829 sind der Wilhelm Odenhall und die Christina Braemer selbst miteinander erschienen und ausgesagt: Peter Müller und Cécilia Biermanns.

Zeugniß vom 18^{ten} September 1829. Zur Beglaubigung der Aussagen zu Wilsdorf M. S. Mücken.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der Jungfermann Wilhelm Braemer einmündig geboren, vater, Bruder der Braut, aus Wilsdorf.

2) Der Jungfermann Peter Müller einmündig geboren, vater, Bruder der Braut, aus Wilsdorf.

3) Der Odenhallmann Friedrich Knoch einmündig geboren, vater, Bruder der Braut, aus Wilsdorf.

4) Der Odenhallmann Johann Richard einmündig geboren, vater, Bruder der Braut, aus Wilsdorf.

Nach geschehener Vorlesung haben die Comparenten, vater der Braut, die Jungfermann Wilhelm Braemer und Peter Müller unterschrieben und ausgesagt: die Braut, die Jungfermann Christina Braemer.

Wilsdorf Odenhall Fried. Knoch
Johann Richard

(Signature)

N.º 28.

Im Jahr ein tausend achthundert und zwanzig
am fünf und zwanzigsten September des Morgens um fünf Uhr
erschien vor mir Jakob Joseph Rosell, Bürgermeister

der Samtgemeine Wilsdorf

1) Der zu Wilsdorf wohnende Jungfermann Peter Bormather

dem Herrn Knecht zu Wilsdorf ausgesagt und bei fünfzig Jahren alt.

in Wilsdorf am fünf und zwanzigsten April

eintausend neunhundert und zwanzig geboren

in der Hof zu Wilsdorf wohnend Jungfermann Johann Bormather und der auf dort lebenden Elisabeth Bormather

2) Die Jungfermann Maria Gertrud Liskow zu Wilsdorf

wohnend und, zufolge dem Herrn Bürgermeister zu Opladen, aus dem bei fünfzig Jahren alt.

in Opladen am fünf und zwanzigsten August

eintausend neunhundert und zwanzig geboren

in der Hof zu Wilsdorf wohnend Leinwand Weber Heinrich Joseph Liskow und Margarethe Bormather.

28

Heirath

von

Peter

Bormather

und

Maria

Gertrud

Liskow.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Die künftige Brautjungfer Peter Bormacher mit der Anna Gertrud Lischow beide für und Reirath, wurde durch die Verheirathung in der Kirche in Gegenwart der Zeugen: Johann Lischow, Johann Nicolin, Heinrich Bormacher vollzogen, jedoch bürgerlich. Am 24. September 1829. Im Pfarramt Gledbach.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der Weber Peter Stadler in der Person des Sohns, neu Brautjungfer,

2) Der Weber Johann Zeiser in der Person des Sohns, neu Brautjungfer,

3) Der Webermeister Jakob Zeiser in der Person des Sohns, neu Brautjungfer,

4) Der Webermeister Ludwig Zickler in der Person des Sohns, neu Brautjungfer; alle vier sind künftige in der Brautjungfermutter.

Nach geschehener Vorlesung haben Ew. Gnaden Herr Pastor, Herr

Peter Bormacher

M. G. Lischow, Johann Nicolin, Heinrich Bormacher, Johann Zeiser, Jakob Zeiser, Ludwig Zickler

(Signature)

N.º 29.

29
Heirath
von

Andreas
Pohlig

und Anna

Catharina

Pohlig.

Im Jahr ein tausend achthundert und zweizehzig, am 24. Oktober und Verheirathung am 24. Oktober erschien vor mir Jakob Joseph Rosell, Pfarrer, der Samtgemeine Niebrath.

1) Der zu Niebrath wohnende Weber Andreas Pohlig

, zufolge dem dem Herrn Bürgermeister zu Leichlingen, und dem bei der Pfarre in Leichlingen am 24. und 25. Februar

eintausend sechshundert sieben und zwanzig geboren in der Pfarre zu Niebrath aus dem Ehepaar Mathias Pohlig und Maria Catharina Weller, b. b.

2) die fünfjährige Anna Catharina Pohlig zu Gledbach, Gemeinderin Niebrath,

wohnend und, zufolge dem dem Herrn Bürgermeister zu Niebrath gestelltem und bei der Pfarre in Gledbach am 24. Oktober

eintausend sechshundert sieben geboren in der Pfarre zu Gledbach aus dem Ehepaar Johann Peter Pohlig und der auf dem 24. und 25. Februar Maria Catharina Klein.

Die Verlobten Auguste Pollig und Anna Catharina Jacobs wurden
am 3ten October 1829.
vor dem hiesigen Pfarrherrn, Herrn Hausen,

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:
- 1) Der Major Johann Peter Schallbroich
Sei und auserlich Jasper velt, Pfarrer der Stadt,
von Wimpfen. —
 - 2) Der Major Heinrich Steijens war und
junger Jasper velt, von Wimpfen.
 - 3) Der Oberstmann Heinrich Lenz war und
junger Jasper velt, von Gladbach, Gemeinderath,
Gemeinderath, —
 - 4) Der Major Wilhelm Heischdrath war und
junger Jasper velt, von Gladbach, Gemeinderath,
Gemeinderath, Sei und auserlich Jasper velt, Pfarrer
der Stadt, von Wimpfen. —

Nach geschehener Vorlesung
wurde dem ^{selben} ~~dem~~ ^{Commissarius} ~~Commissarius~~ ^{Rechtsanwalt}
Herrn Peter Schallbruch
Herrn Eugenius von Linsing
Herrn Lantz Ministerialrath

Wm. Russell

und

Gertrude Boes

Im Jahr ein tausend achthundert und ~~nun~~^{neun}zig
am ~~nunnen~~^{neunten} Februar d. J. erschienen vor mir
~~der~~^{der} Samtgemeine ~~Bürger~~^{Bürger}

dem Herrn Johann Baptist von Salsmann und seiner
Wittwe Maria Anna von Salsmann
in München am fünfzigsten März

eintausend neuhundert und ein geboren
in dem Jahr und neunzigzig des hundert und achtzigsten
in Mainz am ersten October und hat zu hause
mit dem Namen ist auf den Namen Cäcilie Engel

2) die fünften Gestalt Ross zu Angewandten
Humanen Verfahrenen empfehlen

Dem Johann Philipp von Mispach verordnen wir
 Friedrich Weller Stadtschreiber zu Regensburg
 in Mispach am 11. d. 1777.

eintausend fünfhundert und neunzig und acht — geboren in
das Jahr und zu Königsberg am zwölften
Königsberg an Anton Raut und Christina He,
Mäher

im Abraham'schen Garten mit Gebraus Rasen
 im Paula'schen Garten von Feld mit Rasen
 im Augustin'schen Garten mit Willdenow'schen
 Rasen im Augustin'schen Garten mit Willdenow'schen
 Rasen im Augustin'schen Garten mit Willdenow'schen
 Rasen im Augustin'schen Garten mit Willdenow'schen

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der flüchtige Wellen-Hockeys-Tänzer
sitzt sehr, und bewundert mit einem sehr
brennenden.
- 2) Der kleine Peter-Wägel
sitzt sehr, und bewundert mit einem sehr
brennenden.
- 3) Der kleine
sitzt sehr, und bewundert mit einem sehr
brennenden.
- 4) Der kleine
sitzt sehr, und bewundert mit einem sehr
brennenden.

Nach geschehener Vorlesung haben Chodowich, Jaias Rysa
und Wilhelm Stedowich mynen Namen unterschrieben
zur Bestätigung und Zeugnis. Peter Bürger
und Augustin

Stedowich Preij

Theodor Freij
Jacob Ruff
W. Herber.
München

Peter Joseph
Fock
und Maria
Catharina
Müller.

Im Jahr ein tausend achthundert und zwanzig zehnten
am vierten zwanzigsten October das Wochen und vierten Tag
erschien vor mir Joh. Joseph Rosellen Leinwand
Leinwand der Samt gemeine Leinwand

- 1) Der zu *Wien* — wohnende *Anton*

Peter Joseph Toth

1. zufolge d. *neu* *von*

dem Herrn Hofrath zu Bielefeld geschrieben und bei
seiner Stelle beauftragten Unterschriften
in Bielefeld am 17ten April

eintausend *neufcent soixante* ————— geboren

in der Art und zu dieser Zeit verlassenen Hauptstädten Jönsköp
fölk und der auf der Insel wohnenden Anna Margarethe
Krieger?

- 2) die *Wilhelmine Maria Catharina Müller zu*
Wiesbaden

wohnend und, zufolge d^{er} *unb*

dem frischen Thale zwischen dem Eitel-Graben - Bogen-Graben
 am 1. April 1848
 in Steinbüchel — am 1. April 1848

eintausend *sechshundert und neunzig* Jahre — geboren in

der Ehe auch zu Theilwäuel verlebten Eberhard und sein Weib
Käthe und Agnes Götze; — Willman auch sein, zu Folge
auch bei jüngster Wella bewohnenden Eines, Carl August, der
der Commune angehört, und drei und zwanzig Jahre
August, die jetzt auch zu Pörsdorf verlebten
Karl und Peter Schumacher; —

Sein künigliche Gnaden der hiesigen Carolinen Thier Gasse Joach
und Maria Erdmann Müller am 23^{ten} October 1839. Wunderschön und lang
Nur in Leipzig zu haben. In der Gasse und Thier. Pöppel, da,
Leipzig. Phil. Rath. 23^{ten} October 1839. J. Nafew. Nicol.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- Es waren dabei folgende Dingen zugegen:
- 1) Der Regalröhrer Jakob Präpfer hiesiger Person
alt, Vater der Leinwandweber, vom Reichthum.
 - 2) Der Riff Ludwig Zickner unser und vierzig Person
alt, vom Langenfeld.
 - 3) Der Riffknecht Jakob Peiser unser und vierzig
Person alt, vom Langenfeld.
 - 4) Der Riffknecht Hermann Heutmaier hiesiger und
vierzig Person alt, vom Monheim. Die drei letzteren sind
keine der Leinwandweber sondern.

Nach geschehener Vorlesung haben Ew. Exzellenz, mein Herr
Herrn v. Küniglitz, Herrn v. Pöppel, meine Herren
Herrn v. Pöppel, Peter Joseph Dork

Winnia Lachmann Willard Jacob. Puffer.
Hermann: Deutmacher Ludw. Lichner.



von

Johanna
Wilhelm
Düblers
und Anna
Margaretha
Schwiers

1) Der zu Herdt — wohnende Müller —
Johann Wilhelm Dübbers —

dem Kaufmannsstande übergeben zu werden und dann bei vorgerückter Stelle
beisitzenden Eivilgenannten Raths her, welchem Obzogen —
in Wiederkaufel — am nachfolgenden October

eintausend vufffundrost _____ geboren _____
 in der Stadt zu Herdt vufffundrost Otkendvufffundrost
 Hermann Dölebert und der Stadt vufffundrost Maria
 Catharina Weber

2) die Jungfrau Dienstknecht Anna Margarethe
Schwimer zu Riedmatt

wohnend und, zufolge dem neu
dem Herrn Herrmann zu Rißdorf geschickten und bei seiner
Kalla geschickten Empfehlung
in Rißdorf am vierzehnten Februar

eintausend neuhundert fünfzig ————— geboren
in der Stadt in Pilsen neuhundert Torgeläuser
Peter Theodor Schöner und Anna Maria Törsing.

Sie können den Beweis aufstellen durch einen bei Sie
sich haltenden und sich selbst und gewissig auch dieses Monats
November beigefügten Urtheil, zu der vorliegenden
Anschaffung ihrer vollen Einwilligung.

Peter Carl
Wimmer
und Anna
Catharina
Stein.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

*Die kirchliche Verbindung der Hochzeiten Johann Hermann Leopoldt
Leut. und Helene Schmalztauberg ist durch die Gegenwart, die ich
als, Jungfrau und Brautzeugen, in Gegenwart von Friedrich Leut. und
Caspar Mehlert vollzogen worden. Braut und bei Brautzeugen
zwei und zwei, ich als Jungfrau und Brautzeugen und Braut.
Zeichen des Pfarrers und Helene.*

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der Oberamtmann Peter Winkelhausen fünf
und vierzig Jahre alt, aus Langenfeld;

2) Der Amtmann Caspar Mehlert fünfzig Jahre
alt, aus Langenfeld;

3) Der Amtmann Jakob Peffer vier und
zwanzig Jahre alt, aus Langenfeld; alle drei
mit einem der Brautzeugen verwandt.

4) Der Amtmann Friedrich Leut. drei und zwanzig
Jahre alt, aus Langenfeld, Landrath des Landrathsamts.

Nach geschehener Vorlesung haben Eingesessene unterschrieben,

Leopold Leut. Johann Schmalztauberg

Peter Winkelhausen Caspar Mehlert

Am: Lang Jakob Peffer

(Signature)

N^{ro} 35.

Heirath
von

Im Jahr ein tausend achthundert und
am
erschien vor mir

der Samtgemeine
wohnende

1) Der

, zufolge d

dem

in

am

eintausend

geboren

2) die

wohnend und, zufolge d

dem

in

am

eintausend

geboren

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der

2) Der

3) Der

4) Der

Nach geschehener Vorlesung

N.^{ro}

Im Jahr ein tausend achthundert und
am
erschien vor mir

der Samtgemeine

1) Der

wohnende

dem

, zufolge d

in

am

eintausend

geboren

2) die

wohnend und, zufolge d

dem

in

am

eintausend

geboren

Erzählung
Heirath
von

und

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der

2) Der

3) Der

4) Der

Nach geschehener Vorlesung

Eligabelfischer Amtesamt
In Aufgehabenen Zeugniß Aktenden in der
Längsamkeit der Reichthum der Jüder
1829.

No.
der
Aktenden

Vermund und Lammann.

In dem
der
Aktenden

Merkung

B.

28 Bormacher Jhrn und Mariae Grahnd Liskoven

Febr. 25.

10 Busch Jacob und Emilie Lisch

März 2

18 Busch Jhrn und Elisabeth Liskoven

Juni 9

17 Brämer Jhrn und Anna Jhrn Vollmer

Mai 29

25 Bremer Jhrn und Anna Bräcker

Febr. 2

D.

14 Duisburg Jacob und Viktoria Hepp

Juni 19

32 Diebber Jhrn Wilhelm und Anna Margarethe Schwieler

November 30

12. Eichhöver Jhrn Jhrn und Anna Meber

März 9

13 Gassen Jhrn und Mariae Liskoven Liskoven

März 20.

15 Graef Jhrn und Jhrn Mariae Rahne

April 13.

H.

30 Hansen Jhrn und Grahnd Boes

October 19

23. Hau Jhrn und Anna Jhrn Ohligschläger

August 16

22. Hovelmann Jhrn und Louise Jhrn Liskoven

2 10.

J.

31 Joch Jhrn Jhrn und Mariae Liskoven Müller

October 24

K.

5 Kinnert Jhrn und Wilhelm Liskoven

Juni 23

11. Knoch Jhrn Wilhelm und Anna Margarethe Gerlich

März 2

21. Kring Jhrn und Mariae Jhrn Kring

August 10.

14. Lenz Hermann und Anna Maria Kahlhoff April 11.
34. Lenz Johann Gasparus Engel und Helena Schmachtenberg September 23
24. Lützenkirchen Gustav und Anna Gustav Lenz August 20.

M.

6. Müller Johann und Elisabeth Kempf Februar 3

O.

27. Orendahl Johann Wilhelm und Christiane Braemer August 18

P.

16. Paffrath Hans und Elisabeth Fildkemper Mai 11

9. Peters Johann Wilhelm und Maria Elisabeth Lorenz Februar 23

29. Pöhlz Anton und Anna Elisabeth Jacobs October 3

R.

19. Räuber Johann Joseph und Anna Gustav Rüttgers Juni 15

17. Rüttgers August und Anna Maria Sieke Februar 9

S.

26. Schallbroich Johann Peter und Maria Christiane Jacobs August 14

1. Schmitz Peter Johann und Anna Gustav Schlig Jenner 4

20. Strupp Heinrich und Anna Elisabeth Jensen Juni 22

W.

33. Werner Peter Emil und Anna Elisabeth Stein September 17

2. Werschei Peter und Maria Elisabeth Haas Jenner 16

8. Wörte Adolf und Elisabeth Vogel Februar 16

Z.

3. Zischke Emil und Emiline Völker Jenner 19